

Heileurythmie

- die heilende Bewegung

www.berufsverband-heileurythmie.de

www.bvhe.de

1974 - 2024



50 Jahre

Eine Information des
Berufsverband Heileurythmie

Unser Leitbild

»Die Heileurythmie gehört zu den von Rudolf Steiner entwickelten Behandlungsmethoden der anthroposophischen Medizin.

Sie ist wirksam im Sinne eines Heilmittels.

Der Berufsverband Heileurythmie e.V. in Deutschland ist eine den Berufsstand Heileurythmie rechtlich schützende, beruflich fördernde und dem Geist der Heileurythmie verpflichtete Einrichtung.

Er fördert die gemeinsame Arbeit an den Quellen der Heileurythmie, aus denen heraus der einzelne Therapeut individuell schöpferisch handelt.

Er vertraut auf den Willen seiner Mitglieder zur Zusammenarbeit.«

Hinweise:

*Die Begriffe **Heileurythmie** und **Eurythmietherapie** sind gleichermaßen gebräuchlich. Aus Gründen der Vereinfachung wird in dieser Broschüre in der Regel nur einer der Begriffe verwendet.*

Auch wurde auf eine einheitliche Form des Genderns verzichtet; Texte wurden in ihrer ursprünglichen Form belassen.

Diese Broschüre wurde zum 50-jährigen Bestehen herausgegeben vom Berufsverband Heileurythmie e.V. Die graphische und inhaltliche Gestaltung erfolgte durch Astrid Andersen und Martin-Ingbert Heigl.

Inhalt

Was ist Heileurythmie? 4

Wie wirkt Heileurythmie? 5

Was sind Indikationen für Heileurythmie? 6

Informationen für die Krankenkasse 7

Präventionsangebote 9

Wo wird Heileurythmie angewandt? 11

Forschung in der Heileurythmie 17

Anthromed 20

Literatur 21

Was ist Heileurythmie?

Die Heileurythmie ist eine Bewegungstherapie, die bereits seit über 100 Jahren erfolgreich angewandt wird. Neben ihrer vielfältigen Indikation bei akuten, chronischen und degenerativen Erkrankungen wird Heileurythmie zur Prävention unter den Gesichtspunkten der Salutogenese sowie zur Prophylaxe und Nachsorge eingesetzt.

Entstehung und Entwicklung

Die Heileurythmie gehört zu den Therapiemethoden der Anthroposophischen Medizin, die von Dr. Rudolf Steiner (1861-1925) entwickelt wurde. Die Anthroposophische Medizin ist eine Erweiterung der Schulmedizin, die neben der naturwissenschaftlichen Betrachtung die seelisch-geistige Ebene des Menschen in die Behandlung mit einbezieht. Seit 1921 wird Heileurythmie in zunehmendem Maße in den verschiedensten Fachbereichen angewandt, weiter erforscht, entwickelt und wissenschaftlich dokumentiert.

Wie wirkt Heileurythmie?

Was ist ihr therapeutischer Ansatz?

Beim gesunden Menschen wirken die Kräfte der physischen, seelischen und geistig-individuellen Ebene harmonisch ineinander. Eine Erkrankung ist eine Störung dieser Kräftekonstellation. Gezielte heileurythmische Bewegungsübungen bringen diese Ebenen wieder in ein gesundes Gleichgewicht. Der Patient kann in therapeutischer Begleitung den Heilungsprozess selbst aktiv mitgestalten.

Bewegung - das therapeutische Mittel

Die Grundelemente der Heileurythmie sind die in Bewegung umgewandelten Laute unserer Sprache, die je nach Indikation und therapeutischer Zielsetzung spezifisch angewandt werden. Die Gestaltungsdynamik, die in der Lautbildung - d.h. im Aussprechen von Vokalen und Konsonanten - enthalten ist, wird in der Heileurythmie in Bewegung umgesetzt und erlebbar gemacht. Musikalische Elemente wie Tongebärden, Intervallbewegungen und rhythmische Übungen tragen wesentlich zur Belebung und Kräftigung der Patienten bei und geben dem Organismus spezifische Heilimpulse. Durch Synchronisation polarer Bewegungselemente werden Konzentration, Wahrnehmung und Präsenz gefördert. Mit Hilfe von Stäben und Kugeln, meist aus Kupfer, können Haltungsprobleme behandelt, Stabilität, Erdung und Zentrierung erworben werden.

Wirkungsweise

Wie sich in Mimik und Gestik unsere inneren Empfindungen nach außen hin darstellen, wirken umgekehrt die heileurythmischen Bewegungen von außen nach innen. Jeder Laut, jede Bewegung steht in einer bestimmten Wirkungsbeziehung zu den Vorgängen unseres Organismus. Heileurythmie wirkt somit gezielt wie ein Medikament - bis in die Funktion einzelner Organe und Organsysteme. Der Mensch ist immer als Ganzheit zu sehen - so kann eine motorische Störung seelische Ursachen haben und eine seelische Störung organisch bedingt sein - Heileurythmie wirkt auf physischer, seelischer und geistiger Ebene.

Was sind die Indikationen für Heileurythmie?

Im Rahmen der Anthroposophischen Medizin findet Heileurythmie Anwendung bei allen akuten, chronischen oder degenerativen Erkrankungen des Nervensystems, des Herz-Kreislaufsystems, des Stoffwechselsystems und des Bewegungsapparates, sowie bei kindlichen Entwicklungsstörungen und Behinderungen sowie in der Psychosomatik und Psychiatrie.

Weitere Anwendungsbereiche

Auch zur Prävention im Sinne der Salutogenese – der Gesunderhaltung des Menschen – sowie zur Prophylaxe und Nachsorge wird Heileurythmie zunehmend erfolgreich eingesetzt.

Indikationsbeispiele:

ADS, Ängste, Allergien, Anämie, Anorexie, Apoplexie, Asthma, Augenerkrankungen, Bettnässen, Bulimie, Borderline, CFS, Cerebrale Störungen, Colitis, Depression, Diabetes Mellitus, Entwicklungsstörungen, Epilepsie, Fibromyalgien, Hauterkrankungen, Herzerkrankungen, HIV, Hormonelle Störungen, Hyperkinetisches Syndrom, Ischialgien, Kopfschmerz, Koordinationsstörungen, Kreislaufstörungen, Lähmungen, Multiple Sklerose, Morbus Crohn, Nervenerkrankungen, Nierenerkrankungen, Neurodermitis, Obstipation, Psoriasis, PTBS, Tumorerkrankungen, Zahnfehlstellungen...

Informationen für Krankenkassen

Heileurythmie /Eurythmietherapie* - eine Bewegungstherapie

** Heileurythmie und Eurythmietherapie haben dieselbe Bedeutung; aus Gründen der Vereinfachung wird in dieser Broschüre in der Regel nur ein Begriff verwendet.*

Was ist Heileurythmie?

Die therapeutisch angewendeten Bewegungsformen haben ihren Ursprung in der zeitlich zuerst entwickelten Eurythmie. Sie werden seit 100 Jahren von Ärzten verschrieben und beruhen auf dem anthroposophischen Menschenbild. Sie werden beständig in ihrer Wirksamkeit erforscht.

So wie dynamische Prozesse entstehen, wenn das gesprochene Wort durch den Kehlkopf, die warme Luft und die Artikulationswerkzeuge des Mundraumes, erklingen, unterliegen auch die Bewegungsabläufe diesen Gesetzmäßigkeiten. Es sind stauende, fließende oder verwehende Bewegungen, die sich durch die bewusste Aktivität des Ausführenden ausdrücken. Je nach Erkrankung entsteht dadurch, bis in Organtätigkeiten hinein, eine regulierende Rückwirkung.

Das Immunsystem z. B. kann durch den Aufenthalt in der Natur gestärkt werden.

Durch therapeutische Eurythmie - Bewegungen wird eine vitalisierende Wirkung auf das Immunsystem durch Eigenaktivität erreicht.

In der Onkologie z. B. wird Heileurythmie mit großem Erfolg vor, nach oder zwischen Chemotherapien angewendet, um für die enorme Belastung des Immunsystems eine Stütze anzubieten.

Wo wird Heileurythmie angeboten?

Aktuell wird die Therapie in Kliniken, Kureinrichtungen, Heilpädagogischen Heimen, Schulen, Kitas und Freien Praxen auf der ganzen Welt angeboten.

Wie erhalte ich Heileurythmie?

Ausgebildete Heileurythmist:innen/Eurythmie-Therapeutinnen arbeiten auf ärztliche Verordnung. Einige Krankenkassen übernehmen die Kosten nach ihrer Satzung oder im Rahmen eines IV-Vertrags. Manchmal ist eine Kostenübernahme auch durch eine Einzelfallentscheidung möglich. Ein Zuschuss sollte von den Patienten vor Therapiebeginn angefragt werden.

Kontakte zu qualifizierten Therapeuten finden Sie auf der Website des BVHE, www.bvhe.de, verordnende Ärzte auf www.gaed.de. Alternativ bitten Sie Ihren Hausarzt um eine Verordnung. Alle weiteren Infos, insbesondere auch für Präventionskurse zur Gesundheit, finden Sie auf www.bvhe.de.

Präventionsangebote

Die Kosten für eine Teilnahme an Präventionskursen werden von einigen Krankenkassen ganz oder teilweise bezuschusst.

Die angebotenen Kurse und genaue Informationen darüber, finden Sie nach Postleitzahl sortiert auf der Homepage des BVHE: www.bvhe.de.

Beispiele von aktuellen Angeboten:

➤ *Gesunde Bewegung und Haltung*

Die in diesem Kurs angebotene Eurythmie ist belebend und kräftigend. Durch die bewusst gefühlten lösenden und formenden Bewegungen wird körperlich die Regeneration und Vitalität angeregt. Sie machen auch innerlich beweglicher und wirken harmonisierend, da die Quelle der Eurythmie in den Lebenskräften selbst liegt. Der Kurs lädt ein, etwas für die leibliche und seelisch-geistige Gesundheit zu tun. Vorkenntnisse sind dazu nicht erforderlich. Aus ihrer therapeutischen Erfahrung heraus wird die Kursleitung die gemeinsamen Übungen auf die besonderen Erfordernisse und Bedürfnisse der Gruppe, sowie der Einzelnen, abstimmen.

Rosa Maria Haas

➤ *Präventionskurs Heileurythmie*

Bewegung ist die Grundlage der Gesundheit. Die Beziehung seelischer Bewegung, im Denken, im Fühlen und Handeln zur Organtätigkeit wird durch die Heileurythmie heilsam beeinflusst. Heute wird es Selbstregulation genannt. Ungesunde Gewohnheiten werden verwandelt. In einem Kurs wenden wir uns z.B. dem Thema zu: meine Umgebung und Ich. Autonomie und Schwingungsfähigkeit zum Mitmenschen wachsen durch tiefes körperlich - seelisches Wohlempfinden.

Michael Kurnatowski

➤ *Ich bin in meiner Kraft mit Eurythmie, für Menschen von 16 bis 99 Jahren!*

Übungen, die jede/jeder ohne Vorkenntnisse einfach erlernen kann:

Kommen Sie in Ihre Mitte, stärken Sie Ihre Lebenskräfte, spüren Sie sich, atmen Sie tiefer. Erfahren Sie Momente der Konzentration und Achtsamkeit. Erleben Sie größere Beweglichkeit und wachsende Sicherheit in der Orientierung im Raum.

Lassen Sie Wärme fließen, seelisch wie physisch. Bekommen Sie warme Hände und Füße. Werden Sie geschickter mit Ihrem Körper und lassen Sie die neuen Fähigkeiten Ihr alltägliches Leben mit Sinn und Freude erfüllen. Kommen Sie mehr zu sich, richten Sie sich auf und: Lachen Sie!

Maria Ostermaier

➤ *Eurythmie für den Rücken*

In diesen Kursen geht es um folgende Inhalte:

In der Welt, in der wir leben, ist unsere Aufmerksamkeit – und damit eine gewaltige Hirnleistung hauptsächlich auf den vorderen Raum ausgerichtet: Auto fahren, Computer und Handy benutzen, Fernsehen, etc.. Das führt uns zwangsläufig in eine Anspannung auf der Sinnesebene, bei der der hintere Raum vernachlässigt wird, oder gar verloren geht.

Die eigene, im Raum sich frei bewegende Körperhaltung wird oft nicht oder sehr wenig in ihrer Veränderung wahrgenommen.

Die Übungen in diesen Kursen werden darin bestehen, den dreidimensionalen Raum durch strömende und fließende Bewegungen zunächst zu erkunden, um dann wieder in ihm als freie Ich-Gestalt bestehen zu können.

Astrid Andersen

Auf welchen Gebieten (Praxisfeldern) wird Heileurythmie angewandt?

➤ *In freien Praxen, Therapeutika und bei Hausbesuchen*

Heileurythmie wird vom behandelnden Arzt verordnet und nach einem individuell aufgestellten Therapieplan von Heileurythmist*innen durchgeführt. Sie findet grundsätzlich als Einzeltherapie statt.

Im Gegensatz zu heileurythmischen Angeboten im Bereich der Prävention, wie z.B. in Schule und Kindergarten, beruhen die Angebote in freier Praxis auf finanziell selbständiger Tätigkeit.

Ein Praxisraum muss gefunden werden und Kontakt mit niedergelassenen Ärzten, die Heileurythmie verschreiben, geknüpft werden. Einen besonderen Glücksfall stellt es dar, wenn dies im Zusammenhang mit einem Therapeutenteam anderer anthroposophischer Therapien z.B. rhythmischer Massage und Kunsttherapie, innerhalb eines Therapeutikums stattfinden kann.

Gesetzliche Krankenkassen, welche Heileurythmie anteilig erstatten, brauchen vom Therapeuten einen Kostenvoranschlag und das Rezept des Arztes, damit eine Erstattungsfähigkeit erwirkt werden kann. Kassen, die Mitglied der bestehenden Verträge zur integrierten Versorgung mit anthroposophischer Medizin sind, erstatten Heileurythmie als Regelleistung.

Menschen aller Altersstufen und mit unterschiedlichsten gesundheitlichen Gründen bekommen die Heileurythmie verordnet. Insbesondere chronische erkrankte Patienten doch auch akute physische und psychische Beschwerden können mit guten Erfolgen behandelt werden.

Normalerweise dauert eine Behandlung 45 Min und schließt eine Nachruhezeit von 15 Min ein.

In meiner langjährigen Tätigkeit in Freier Praxis durfte ich oft wahrnehmen, wie dankbar die Menschen sind für das Erleben der neuen Lebenskräfte, die ihnen durch die Heileurythmie zufließen und für die dadurch erzielten Besserungen ihres Gesundheitszustandes.

Rena Meyer

➤ *In Schulen und Kindergärten*

Seit der Gründung der Waldorfschule wurden Eurythmie und Heileurythmie im Konzept und im Lehrplan integriert.

Heileurythmie unterstützt die gesunde Entwicklung des werdenden Menschen.

Dies umfasst sowohl die körperliche als auch seelisch – geistige Ebene des Kindes und Jugendlichen. Es geht um das Wahrnehmen und Ausgleichen von Entwicklungsverzögerungen und Akzeleration, sowie das frühzeitige Erkennen von Krankheitsdispositionen.

Die Heileurythmie kann als Einzelbehandlung harmonisierende Impulse setzen. Dabei werden die gesunden Entwicklungskräfte des Kindes und Jugendlichen angeregt und gefördert. In Zusammenarbeit mit dem Schularzt können Kinder und Jugendliche konstitutionell und medizinisch umfassend unterstützt werden.

Der menschenkundliche Ansatz der Waldorfschule, der sich aus der pädagogischen Berücksichtigung des Denkens, Fühlens und Wollens ergibt, wird in der Einzelbehandlung fortgesetzt.

So können z.B. im Sinne der Prophylaxe, nicht nur Haltungsprobleme, Zahnfehlstellungen und Schlafstörungen positiv verändert werden, sondern auch Legasthenie und Dyskalkulie, oder ADHS und Achtsamkeitsdefizite, in welchen auch Aggressionen oder depressive Verstimmungen auftreten können.

Die Heileurythmie wird bei Entwicklungsstörungen aller Art mit viel Erfolg angewendet.

Meist begleitet ein Team aus Schularzt, HeileurythmistIn und FörderlehrerIn während der Unterrichtszeit die Kinder und Jugendlichen. Von der Schule werden Räume mit entsprechender Ausstattung dafür bereitgestellt.

Doris ten Brink

➤ *In Sanatorien und Rehabilitationszentren*

Ein Kuraufenthalt bietet vor allem im psychosomatischen Bereich die Möglichkeit seelischer und körperlicher Regeneration sowie der neuen Eigenwahrnehmung. Die Bewegungsübungen der Heileurythmie stellen das seelische Gleichgewicht wieder her, lösen Blockaden und mobilisieren Lebenskräfte. Neue individuelle Impulse lassen sich finden, Erschöpfungs- und Krankheitsursachen werden erkannt und ihre Umwandlung initiiert. In der Rehabilitation - vor allem im Bereich der inneren Medizin - wird bei Herz-Kreislaufkrankungen, allergischen Erkrankungen, wie Asthma oder Neurodermitis, und in der Onkologie heileurythmisch das fortgesetzt, was in der Akutsituation begonnen wurde.

➤ *In Kliniken und Krankenhäusern*

In anthroposophischen Kliniken entwickeln die Therapeuten entsprechend der ärztlichen Diagnose und der persönlichen Situation des Kranken individuelle Übungsfolgen, die unmittelbare Auswirkungen auf physiologische und psychische Prozesse haben. Therapeut und Patient erarbeiten die Übungen zunächst gemeinsam; später festigen die Patienten sie allein durch regelmäßige Wiederholung.

Allgemein fördert die Heileurythmie die Regeneration und stärkt vorhandene Ressourcen. Stoffwechsel, Atmung und immunologische Prozesse werden stimuliert, vegetative Funktionen rhythmisierend und die Selbstregulation des Körpers somit gestärkt. Stimmungsschwankungen und Ängste gehen zurück. Das durch die Erkrankung aus der Bewegung Geratene wird harmonisiert und in seinen organischen Fluss zurückgeführt. Indem die Heileurythmie die Patienten innerlich und äußerlich in die Aktivität bringt, bemerken viele, dass sie den Gesundungsprozess aus eigenen Kräften mit unterstützen können. Auch aus diesem Grund ist sie ein wichtiger Baustein unserer integrativen Therapieangebote. Die verändernde, wohltuende Wirkung der Bewegungsübungen verspüren vielen Patienten sehr schnell und führen sie in ihrem Alltag nach dem Klinikaufenthalt fort.

➤ *Heileurythmie mit Säuglingen*

Der Säugling ist noch offen und unbefangen allen Wahrnehmungen und Eindrücken der Welt gegenüber und die Leiblichkeit ist noch durchlässig und sensibel.

Daran knüpft die heileurythmische Therapie an und spricht unmittelbar die Empfänglichkeit und Aufnahmekraft des frühkindlichen Organismus an.

Im Säuglingsalter ist die intentional gerichtete oder nachahmende Bewegung noch nicht möglich; deshalb kann ein Erlebnis der Bewegung nur mit der Führung des Therapeuten erreicht werden.

Der Säugling hat ein feines Wahrnehmungsvermögen und ist noch ganz Sinnesorgan.

Wichtig für die Therapie mit Säuglingen ist seine Wahrnehmung der eurythmischen Bewegung durch die Lautführung des Therapeuten und die eurythmische Bewegung der Ärmchen und Beinchen zu ermöglichen.

Beim Führen der Lautgebärde muss der Therapeut selbst ganz intensiv in der Lautqualität präsent sein, damit die Lautkraft wirksam werden kann.

Weitere Einblicke sind enthalten in der Veröffentlichung:

Heileurythmie mit Säuglingen, Kleinkindern, Schulkindern

von Adelheid Charisius (siehe auch unter *Literatur zu Fachgebieten*)

➤ *In heilpädagogischen und sozialtherapeutischen Einrichtungen*

In diesem Praxisfeld ist die Heileurythmie unverzichtbar. Sie wirkt - über individuell abgestimmte Therapiewege - bei den verschiedensten Entwicklungsstörungen, wie etwa bei der Wahrnehmungsverarbeitung, Sprachstörungen, Kontaktschwierigkeiten, Selbst- und fremdgefährdendem Verhalten.

Auch bei manifesten Behinderungen im körperlichen und seelischen Bereich, wie im Autismusspektrum, Epilepsie, ADHS, spastischem Bewegungsbild und anderen Koordinationsproblemen kann die Heileurythmie dem Heranwachsenden und Erwachsenen eine entscheidende Unterstützung geben. Sie kann eine große Hilfe sein, die individuelle Besonderheit in die eigene Biografie zu integrieren.

Da die wohltuende, wirksame Hilfe, die von der Heileurythmie ausgeht, unmittelbar erlebbar ist, ist die Arbeit mit den Menschen in diesen Einrichtungen von großer Wertschätzung, Dankbarkeit und gegenseitigem Einvernehmen geprägt.

Die Eltern, Ärzt*innen, Therapeut*innen und alle mit dem Jugendlichen oder Erwachsenen verbundenen Kolleg*innen sind an dem therapeutischen Prozess beteiligt, um ihn zum Erfolg zu führen.

Carola Adam-Röttig

➤ *In Pflegeheimen, Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz und in Seniorenresidenzen*

Heileurythmie für ältere Menschen wirkt zunächst präventiv im Sinne der Salutogenese – der Gesunderhaltung. Die psychische Beweglichkeit und die Regeneration der Lebenskräfte werden durch die heileurythmischen Übungen angeregt und stimuliert. Es gehört zu ihren Aufgaben, ein positives Lebensgefühl zu entwickeln, Schmerzen zu lindern bzw. den aktuellen Zustand bei Alterskrankheiten wie Morbus Parkinson, Alzheimer, seniler Demenz, Apoplexie, Infarkt etc. zu halten oder zu verbessern. Um der Vereinsamungstendenz und Isolation entgegenzuwirken, wird die therapeutische Eurythmie in manchen Häusern auch als Gruppenaktivität angeboten; die Übungen der Heileurythmie werden individuell für den alten Menschen entwickelt und können sowohl im Stehen, Sitzen und auch Liegen angewandt werden. Am Ende des Lebens kann die Heileurythmie im Bereich der Palliativmedizin zu Schmerzlinderung und allgemeiner Harmonisierung ihren Beitrag leisten.

Thilo Riebold

Wie Heileurythmie zu einer unermesslichen Kraftquelle werden kann

»Ich bin 86 Jahre alt und habe in den letzten sieben Jahren diese Therapie in Anspruch genommen. In ihrer Wirksamkeit entstehen wahre Wunder: Bin ich etwas ermüdet, brauche ich nur an das -I- zu denken: meine Muskeln straffen sich, das Gehen wird leichter da der Körper inzwischen das -I- fast unbemerkt vollzieht. Auch mein Gleichgewicht ist wesentlich besser geworden, sodass das sichere Gehen eine lebensspendende Kraft erhalten hat, denn gleichzeitig wird auch der Atem tiefer!

Eine innere und äußere Sicherheit, Freude am Leben und Vertrauen für mein Dasein sind vorhanden.«

Forschung in der Heileurythmie

In zahlreichen Zusammenhängen und zu unterschiedlichen Themen betonte Rudolf Steiner, wie wichtig es für die geisteswissenschaftlich gewonnenen Erkenntnisse und deren Inhalte ist, dass sie naturwissenschaftlich belegt und stetig weiterentwickelt werden. In manchen dieser Bemerkungen beschreibt er die weitreichenden Chancen für die Anerkennung der von ihm entwickelten anthroposophischen Erkenntnisgrundlagen. In den vergangenen Jahren mussten passende Untersuchungsmethoden entwickelt und standardisiert werden, um anthroposophische Erkenntnisgrundlagen systematisch darzustellen. Diese gewonnenen Untersuchungsmethoden erlauben es, immaterielle und geistige Grundlagen der Anthroposophie zu untersuchen.

In diesem Zusammenhang profitiert die universitäre und naturwissenschaftliche medizinische Regelversorgung (Schulmedizin) von einem seit mehr als dreißig Jahren anhaltenden Trend zur Integration von ‚komplementären und alternativen Heilmethoden‘. An dieser Stelle sei betont, dass die Anthroposophische Medizin sich nicht als Alternative zur Schulmedizin sieht. Sie definiert sich als Integration und Erweiterung von konventionellen Denk- und Behandlungsmöglichkeiten.

Aufgrund dieser Gedanken führte das Institut für »Angewandte Erkenntnistheorie und medizinische Methodologie e.V. Freiburg« an der Universität Witten/Herdecke ab 1999 mehrere breitangelegte Untersuchungen der Anthroposophischen Medizin als hausärztliches und ambulant medizinisches Gesamtsystem durch. Diesen Ergebnissen folgten weitere gesamt systemische Studien der Anthroposophischen Medizin bzw. anwendungsbezogene klinische Einzelfallstudien und Evaluation der Eurythmietherapie. Darüber hinaus wurden am Klinikum für Pädiatrie an der Charité Berlin mit den Schwerpunkten Onkologie und Hämatologie verschiedene klinische Studien über die Wirksamkeit der Eurythmietherapie durchgeführt und veröffentlicht.

Ein weiteres Standbein der wissenschaftlichen Forschung im Zusammenhang mit der Eurythmietherapie stellen die Masterthesen der Alanus Hochschule in Alfter dar. Am dort ansässigen Institut für Eurythmietherapie besteht die Möglichkeit, die Heileurythmieausbildung mit einer wissenschaftlichen Arbeit abzuschließen. Die schriftlichen Arbeiten bilden den Abschluss der praktischen und theoretischen Ausbildung zum Master of Arts Eurythmietherapie. In der Regel fertigten

die Absolvent*innen Einzelfallstudien anhand ihrer Erfahrungen aus dem stationären oder ambulanten Praktikum an. Die methodische Grundlage der Einzelfallstudie stellt die »Komplementäre Methodenlehre der klinischen Forschung: Cognition-based medicine«[1] dar und gewährleistet die Standardisierung der Ergebnisse.

Es liegt ein reichhaltiges Angebot an anthroposophischen und geisteswissenschaftlichen Veröffentlichungen über die Eurythmietherapie vor. Diese Untersuchungen und Veröffentlichungen richten sich an Expert*innen sowie Patient*innen und basieren teilweise auf einer rein anthroposophischen Erfahrungsargumentation. Es werden eurythmie-therapeutisch relevante Themen vermehrt auf theorie- und methodenbasierten Grundlagen untersucht. Beispielsweise werden in diesem Jahr die archivierten Krankenakten der ersten Behandlungen im Klinisch-therapeutischen Institut Arlesheim (1921-1925) aus dem ‚Ita-Wegman-Archiv‘ zur Veröffentlichung gebracht. Für eine Dissertation über die Möglichkeit einer einheitlichen Dokumentation der Behandlungsverläufe und Ergebnisse wurde erstmalig ein Dokortitel an eine Kollegin verliehen...

Aus der Vielfalt der Veröffentlichungen zur HE/EYT ist es heute möglich, ein breites Bild dieser einzigartigen Bewegungstherapie zu gewinnen. Unter den hier aufgeführten Internet-Adressen finden sich umfangreiche Veröffentlichungen klinischer Studien über Anthroposophische Medizin und Heileurythmie.

Kyra Flöcker HP, MA Eurythmietherapie

Forschungsarbeiten

finden Sie unter <http://eurythytherapy-medsektion.net/>

Studie zu Depression im Rahmen des AMOS-Projekts

Im Dezember 2006 wurde die Studie zu Depression im Rahmen des AMOS-Projekts - „Anthroposophic therapy for chronic depression: a four-year prospective cohort study“ - in der "Open-Access" Online-Zeitschrift BMC Psychiatry publiziert. Diese Publikation ist die vierte AMOS-Publikation, nach der Darstellung der Hauptergebnisse im European Journal of Medical Research, der Kostenanalyse in BMC Health Services Research und der kürzlich publizierte Arzneimittelsicherheitsanalyse in Drug Safety. Es handelt sich um die erste ambulant durchgeführte Studie zur anthroposophischen Therapie bei Depression. Die Studie zeigt deutliche und lange anhaltende Besserungen der depressiven Symptomatik sowie des Gesundheitsstatus unter anthroposophischer Therapie (überwiegend Kunsttherapie und Heileurythmie, auch ärztlich-medikamentöse Therapie und Rhythmische Massage).

www.biomedcentral.com/content/pdf/1471-244x-6-57.pdf

Heileurythmie bei chronischen Erkrankungen: eine vierjährige prospektive Kohortenstudie

HAMRE_AMOS_Heileurythmie Englische Fassung

Krankheitskosten unter anthroposophischer Therapie: Ergebnisse einer zweijährigen prospektiven Kohortenstudie:

Hamre_AMOS_Kosten_Merkurstab_2007.pdf

Goetheanum

<https://medsektion-goetheanum.org/forschung/investigating-clinical-fields/eurythy-therapy/>

Institut für Angewandte Erkenntnistheorie und medizinische Methodologie e.V.

Freiburg

http://www.ifaemm.de/G10_AMOS.htm

Charité

https://scholar.google.com/scholar?hl=endeas_sdt=0%2C5&q=Seifert+und+Eurythmietherapie&coq=1
http://www.ifaemm.de/Abstract/PDFs/CBM_Buch.pdf

Merkurstab <https://www.merkurstab.de>

Seit den 1920er Jahren werden Heileurythmie-Behandlungen auf unterschiedliche Weise dokumentiert. Der Forderung nach Wirksamkeitsnachweisen in der Medizin kann in einem ersten Schritt durch standardisierte Dokumentationsverfahren entsprochen werden. Der vorliegende Beitrag gibt einen Überblick zu den Entwicklungen der Dokumentation in der Heileurythmie seit 1992.

Wir führen eine eingehende Literaturrecherche in verschiedenen Datenbanken durch, um konkrete Gesichtspunkte zur Beurteilung von Therapiedokumentation und zu bereits bestehenden Instrumenten zur Dokumentation von Heileurythmie zu erhalten. Wir identifizierten Beurteilungskriterien, anhand derer wir acht unterschiedliche Instrumente auf ihre Stärken und Schwächen hin analysierten und miteinander verglichen, woraus sich eine Arbeitshypothese für ein den Anforderungen der Wirksamkeitsbewertung entsprechendes, standardisiertes Dokumentationsinstrument ergibt. *Merkurstab 2-22*

Die hier wiedergegebenen Links finden Sie auf bohe.de in anklickbarer Form.

AnthroMed

Derzeit gibt es in 16 Ländern Berufsverbände, die z.B. die internationalen Rahmenbedingungen gemäß den nationalen Regelungen im Gesundheitssystem umsetzen, die Kommunikation und Vernetzung der Mitglieder stärken, sowie Fortbildungen organisieren.

Die Mitgliedschaft im Berufsverband ist entsprechend dem IFAT-Kriterienkatalog die Voraussetzung, um das AnthroMed-Qualitätssiegel zu führen.

Die Nutzung der Marke steht allen Heileurythmisten zur Verfügung, die eine anerkannte Eurythmie- und Heileurythmie-Ausbildung mit Diplom abgeschlossen haben und einem nationalen Heileurythmie-Berufsverband angeschlossen sind, der sich vertraglich mit AnthroMed verbunden hat.

Ausbildung

Grund- und Fachstudium sind Vollzeitstudien mit einer Gesamtdauer von sechs Jahren. Die Voraussetzungen für das Fachstudium Heileurythmie sind das Eurythmie-Grundstudium, Erfahrung im Umgang mit der künstlerischen oder pädagogischen Eurythmie und ein Pflegepraktikum. Das Fachstudium der Heileurythmie beinhaltet die heileurythmisch-praktische, therapeutische, methodische und theoretische Ausbildung für die Anwendung in allen medizinischen Fachbereichen und der Heilpädagogik. Unterrichtet werden auf medizinisch-therapeutischer Ebene insbesondere Embryologie, Anatomie, Physiologie, Psychologie, Pathologie sowie künstlerisch-plastische Studien. Praktika, praxisbegleitende Fachkurse, Mentorengespräche und Supervision sind ebenfalls Bestandteile des Studiums.

Adressen der HE - Ausbildungen finden sie unter:

<https://eurythmytherapy-medsektion.net/ausbildung-und-akkreditierung/ausbildungsstaetten>

Literatur zu Grundlagen der Heileurythmie (Eine Auswahl)

Kirchner-Bockholt Margarethe:
Grundelemente der Heileurythmie
ISBN-13: 978-3723500699

Wennerschou Lasse
Was ist Heil-Eurythmie?
Verlag am Goetheanum; Auflage: 4., Aufl. (1999)
ISBN 978-3723507506

Norman Kingeter, Rob Schapink
Angaben zur Heileurythmie
Krankengeschichten aus Arlesheim und Stuttgart
€ 71.00
ISBN 978-3-7274-5339-7

Wilburg Keller Roth
System und Methode der Heil-Eurythmie
612 Seiten, € 78,00
ISBN: 978-3-7235-1667-6

Sabine Petersen
Heileurythmie - Eine Einführung
ISBN 978-3-8482-2348-0

Steinke, Ursula:
Lebenserfahrungen - Arbeitsspuren einer Eurythmistin
edition zwischentöne
ISBN 978-3-937518-50-3
178 Seiten, Softcover, A4, mit zahlreichen Fotos und Abbildungen

Gisela Bräuner-Gülow/Helge Gülow
Heileurythmie-Kompodium
Praxis und Forschung
ISBN 978-3-89979-243-0;
€ 20,00

Peter Selg (Hrsg.)

Von der Eurythmie zur Heileurythmie

Methodische Grundlagen und Arbeitsansätze

Beiträge von Martin-Ingbert Heigl, Klaus Höller, Angelika Jaschke,

Christine Junghans, Wilburg Keller Roth, Hans Broder und Elke

Elisabeth von Laue, Elke Neukirch, Irene Peltzer, Sabine Sebastian

223 Seiten, 15 Abb., € 30,-

ISBN 978-3-905919-75-2

EURYTHMIETHERAPIE: Ein Übungsbuch

Grundübungen für die regelmäßige therapiebegleitende

Anwendung der Eurythmietherapie mit detaillierten Anleitungen

in Bild und Text für das selbständige Üben

Autor: B. Tapfer / A. Weisskircher

Futurum Verlag

ISBN 9783856362522

19,80 €

Hachtel Beatrix, Gäch Angelika

Bibliographie Heileurythmie. Veröffentlichungen 1920 - 2005

611 S.

ISBN-13: 978-3-928914-16-1

Langerhorst Ursula S, Petersen Peter

Heileurythmie, ihre Wirkung und wissenschaftliche Bewertung

Verlag Urachhaus

ISBN-13: 978-3825171964

Literatur zu Fachgebieten der Heileurythmie

Adelheid Charisius:

Heileurythmie mit Säuglingen, Kleinkindern, Schulkindern

Verlag Christoph Möllmann,

ISBN 978-3-89979-085-6

Geb. 81 S mit 2 Video-DVDs

Ursula Steinke

Eurythmietherapie im zweiten Jahrsiebt

mit einem Beitrag von Dr. Matthias Wildermuth

Enthalten ist eine DVD mit 50 min Spiellänge

ISBN 978-3-89979-118-1, 12,50 Euro

Armstrong Daniela

Augen-Heileurythmie

Verlag am Goetheanum (1993)

ISBN-13: 978-3723506875

Astrid Andersen

Eurythmie für den Rücken

Verlag Ch. Möllmann; 1. Auflage (2019)

ISBN 978-3-89979-299-7

Bräuner-Gülow Gisela, Gülow Helge

Magersucht und Bewegungstherapie

Ein Dialog mit betroffenen Jugendlichen.

Darstellung aus 30 Jahren Heileurythmie an der Filderklinik

Möllmann Verlag

ISBN 978-3899790351

Weitere Literatur finden Sie auf unserer Website: www.bvhe.de

- * Heileurythmie/ Eurythmietherapie ist eine junge und somit weiter sich entwickelnde Therapie*
- * Das Wort (Logos) als lebendiger Prozess – als Gebärde am Körper sichtbar gemacht.*
- * Das Leben ist ein Prozess, also beweglich.*
- * Heileurythmie / Eurythmietherapie lässt den Patienten durch therapeutische Begleitung den Gesundungsprozess aktiv mitgestalten.*

Berufsverband Heileurythmie e.V.,
70794 Filderstadt, Roggenstraße 82,

Tel. 0711 / 7799723

Fax 0711 / 7799722

Bürozeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag 8:00 – 13:00 Uhr, Dienstag 12:00 – 17:00 Uhr
Öffentlichkeitsarbeit / Pressekontakt: Astrid Andersen adandersen@web.de

E-Mail: sekretariat@bvhe.de

www.bvhe.de